



Für den Erhalt unseres Waldes!

- Windparks im Mosbacher, Großostheimer und Mömlinger Wald?
- Bürger haben Fragen!
- Wann reden wir öffentlich?
- Wo finden wir Informationen?



SCAN ME

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung zur Rettung des Waldes
Haben Sie Fragen? E-mail: buerger-fuer-den-wald@gmx.de

Der Bau von Windrädern im Wald kann verschiedene Probleme für Tiere und den Wald selbst verursachen.

- **Lebensraumverlust:** Der Bau von Windrädern erfordert das Roden von Bäumen und die Entfernung von Vegetation, um Platz für die Fundamente und den Turm zu schaffen. Dies führt zu einem Verlust an Lebensraum für viele Tierarten, die auf den Wald angewiesen sind.
- **Störung des Ökosystems:** Der Bau und Betrieb von Windrädern kann zu erheblichen Störungen des Ökosystems führen. Lärm, Vibrationen und Lichtverschmutzung können Tiere vertreiben und ihr Verhalten beeinflussen. Dies kann zu Veränderungen in der Nahrungskette und im Fortpflanzungsverhalten führen.
- **Kollisionen mit Windrädern:** Vögel und Fledermäuse sind besonders gefährdet, mit den Rotorblättern von Windrädern zu kollidieren. Da viele Wälder wichtige Zug- und Brutgebiete für diese Tiere sind, kann der Bau von Windrädern zu erheblichen Verlusten führen.
- **Fragmentierung des Lebensraums:** Der Bau von Windparks im Wald kann zu einer Fragmentierung des Lebensraums führen, da die Windräder Barrieren für die Bewegung von Tieren darstellen. Dies kann die Wandermuster und den genetischen Austausch zwischen Populationen beeinträchtigen.
- **Veränderung des Mikroklimas:** Windräder können den Luftstrom und die Temperatur in ihrer Umgebung verändern. Dies kann Auswirkungen auf die Vegetation und den Wasserhaushalt des Waldes haben, was wiederum die Lebensbedingungen für Tiere beeinflusst.



Eine hundertjährige Buche

- 600.000 Blätter
- 1.500 m² Blattoberfläche
- erzeugt täglich 11 Tonnen Sauerstoff
- Atemluft für 26 Menschen pro Tag
- entnimmt der Luft täglich 6 Tonnen CO₂
- filtert 1 Tonne Feinstaub und Schadstoffe
- pumpt täglich bis zu 400 Liter Wasser in ihre Krone = Kühlung der Umgebung 3-5 Grad

Für eine einzige Windturbine werden benötigt:

- 260 Tonnen Stahl
- 4,7 Tonnen Kupfer
- 2500 Tonnen Beton
- 3 Tonnen Aluminium
- 2 Tonnen seltene Erden
- für ein Rotorblatt werden 5-6 m³ Balsaholz aus dem Regenwald benötigt
- Schiffsdiesel für den Ex u. Import um die halbe Welt
- Klimaschädliches SF₆, welches entweicht.



Windräder können auch Auswirkungen auf den Menschen haben. Hier sind einige davon:

- Windräder erzeugen Geräusche durch den Betrieb der Rotorblätter und des Generators. In der Nähe von Wohngebieten werden diese Geräusche als störend und als Lärmbelastung empfunden.
- Wenn die Sonne hinter einem Windrad steht, kann es zu periodischem Schattenwurf kommen. Dies kann als störend empfunden werden und zu visuellen Beeinträchtigungen führen.
- Windräder verändern das Landschaftsbild und sind für viele Menschen ästhetisch unattraktiv. Dies kann Auswirkungen auf den Tourismus und die Immobilienwerte in der Umgebung haben.
- Anwohner in der Nähe von Windkraftanlagen berichten über gesundheitliche Auswirkungen wie Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Atemnot, Depressionen, Rhythmusstörungen, Übelkeit, Tinnitus, Schwindel, Ohrenschmerzen, Seh- und Hörstörungen u.a.

zum Nachschlagen:



Paradoxe Klimawende:
Windräder statt Bäume |
SPIEGEL TV



Unser Leben im
Schatten der Windräder



Bundesregierung bestätigt,
dass man Windräder nicht
recyceln kann



DORNDIEL UND DIE
WINDRÄDER